



An den
Vorstand des u-AStA
Belfortstr. 24
- Hauspost -

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Der Prorektor

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761/203-6970
Fax 0761/203-6972

Prorektor.lehre@uni-freiburg.de
www.uni-freiburg.de

Freiburg, 17.11.2009

Sehr geehrter u-AStA-Vorstand,

das Rektorat ist grundsätzlich bereit, den Studierenden der Universität Freiburg Raum für ihren Protest zu geben, solange dieser konstruktiv und friedfertig bleibt.

Das Rektorat anerkennt damit auch explizit das Bemühen der gewählten Studierendenvertreterinnen und -vertreter um einen sachorientiert-kritischen Dialog sowie die konstruktive Auseinandersetzung mit der Universität, wie er heute morgen bei der Info-Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler im besetzten Audimax zum Ausdruck kam.

Gleichzeitig ist das Rektorat verpflichtet dafür zu sorgen, dass der Lehrbetrieb für diejenigen Studierenden, die sich nicht an den Protesten beteiligen wollen, ungestört weiterlaufen kann. Das Audimax als größter Hörsaal der Universität ist für die Aufrechterhaltung des Lehr- und Prüfungsbetriebs unverzichtbar. Aufgrund der Teilnehmerzahl ist eine Verlegung der geplanten Vorlesungen und bereits terminierten Klausuren in andere Hörsäle nur in wenigen Fällen möglich.

Das Rektorat schlägt deshalb vor, die Besetzung der Universität im Hörsaal 2004 weiterzuführen.

Die aus Sicherheitsgründen notwendigen Rahmenbedingungen für den Protest bleiben bestehen:

- Keine Sachbeschädigung.
- Kein Zutritt für Nicht-Universitätsangehörige zu den für den Protest genutzten Räumlichkeiten außerhalb der regulären Öffnungszeiten.
- Keine Störungen des Lehrbetriebs durch den Protest.

Das Rektorat fordert die gewählten Studierendenvertreterinnen und -vertreter auf, im Sinne der Sicherheit aller Universitätsangehörigen für die Einhaltung dieser Rahmenbedingungen Sorge zu tragen.

In Erwartung Ihrer Rückmeldung verbleibe ich
mit besten Grüßen

Prof. Dr. Heiner Schanz
Prorektor